Ressort: Finanzen

Ex-UBS-Händler muss sieben Jahre ins Gefängnis

London, 20.11.2012, 15:45 Uhr

GDN - Der ehemalige Händler der Schweizer Großbank UBS, der einen Schaden von 2,3 Milliarden US-Dollar verursacht hatte, muss sieben Jahre ins Gefängnis. Der Mann war am Dienstag in London des Betrugs in zwei Fällen für schuldig befunden worden.

Von der Anklage der vierfachen Bilanzfälschung sprach ihn die Jury hingegen frei. Der Ex-Händler war bereits im September letzten Jahres festgenommen worden. Er hatte seit 2008 mit unerlaubten Spekulationen und fingierten Geschäften die Handelsobergrenze von 100 Millionen Dollar umgangen. Der 32-Jährige hatte zwar vor Gericht eingeräumt, jahrelang regelrecht gezockt zu haben, dies sei jedoch von Vorgesetzten stillschweigend geduldet worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2690/ex-ubs-haendler-muss-sieben-jahre-ins-gefaengnis.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com